



Jahnstraße 52 /// 40215 Düsseldorf
T. 0211.28476-0 /// F. 0211.38476-19

INFORMATION ZUR DISKUSSIONSVERANSTALTUNG ///

Die Veranstaltung richtet sich an MultiplikatorInnen, die Zugang zu Menschen mit und ohne Migrationshintergrund haben und diese für Kommunalpolitik gewinnen möchten.

ANMELDUNG /// INFORMATION ///

Barbara Kanne (Bildungsreferentin Heinrich Böll Stiftung NRW)
T. 0211.936.508.23
barbara.kanne@boell-nrw.de

Gönül Eğlence (Bildungsreferentin GAR NRW)
T. 0211. 384.76.15
eglence@gar-nrw.de

WEITERE INFORMATIONEN ///

www.boell-nrw.de
www.gar-nrw.de

TEILNAHMEGEBÜHR ///

Der Eintritt ist frei.

Titelmotiv: Barara Kanne



DONNERSTAG /// 13. Dezember 2012
Beginn: 18 Uhr

Essen, DGB Haus
Teichstraße 4 /// Karl-Wolf-Saal in Essen

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



NORDRHEIN-WESTFALEN

Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf
T. 0211. 93 65 08. 0
F. 0211. 93 65 08. 25

Heinrich Böll Stiftung NRW



In Kooperation mit



Das Thema

Knapp 20 Prozent der Bevölkerung in Deutschland haben einen Migrationshintergrund. In Parteien, Parlamenten und politischen Ämtern sind sie weiter unterrepräsentiert. Dabei kann der politische Betrieb von ihren Erfahrungen und spezifischen Anliegen profitieren. Nicht zuletzt wird die Legitimität der Demokratie in kulturell und ethnisch immer vielfältigeren Gesellschaften auch davon abhängen, ob deren Institutionen in der Lage sind, diese Vielfalt in den demokratischen Prozess einzubinden.

Studie „Vielfalt sucht Rat“

Cihan Sinanoğlu vom Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften wird, als Co-Autor, die Studie „Vielfalt sucht Rat – Ratsmitglieder mit Migrationshintergrund in den deutschen Großstädten“ vorstellen.

Diskussion:

ExpertInnen aus unterschiedlichen Zusammenhängen der Kommunalpolitik diskutieren die Frage nach Ursachen und Wirkungen der Repräsentanz oder nicht Repräsentanz von Menschen mit Migrationshintergrund in der deutschen Lokalpolitik.

Ablauf

- 18** Einlass
- 18.15** Begrüßung
- 18.30** Studienvorstellung/Vortrag
„Vielfalt sucht Rat“
- 18.45** Podiumsdiskussion
- 19.45** Vorstellung der Workshop-Reihe
- 20** Ausklang mit Getränken und kleinem Imbiss

Das Projekt „Die Kommune wird vielfältig“

Die Diskussionsveranstaltung ist gleichzeitig der Auftakt für das Projekt „Die Kommune wird vielfältig“ der Heinrich Böll Stiftung NRW und der Grünen Alternative in den Räten NRW.

Neben einer problemlösungsorientierten Debatte, möchten wir vor allem interessierte Frauen und Männer mit Migrationshintergrund für die lokale (Partei-) Politik gewinnen und kommunalpolitische Strukturen (Parteien und Verwaltungen) sensibilisieren, um somit eine interkulturelle Öffnung zu fördern.

Im Frühjahr 2013 möchten wir in drei verschiedenen Städten NRW's Workshops durchführen. Diese wenden sich an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, die in der Kommunalpolitik aktiv werden wollen oder bereits irgendwie engagiert sind, sowie an Menschen, die einen stärkeren Austausch mit kommunalpolitisch interessierten MigrantInnen anstreben.

Die Modellworkshops starten im Frühjahr 2013 in Dortmund, Bielefeld und Köln.

Mehr Informationen dazu auf Nachfrage.

Interessierte aus anderen Kommunen können den Workshop bei der GAR NRW und der Heinrich Böll Stiftung NRW bestellen.